

LUTHERSTADT EISLEBEN **INFO**



AMTSBLATT



AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN

mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben, Helfta, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



unesco

Luthergedenkstätten
in Eisleben
Welterbe seit 1996

Jahrgang 33

Lutherstadt Eisleben

Nummer 6

28. Juni 2023



Erinnerungen wachhalten, um die Gegenwart zu begreifen

17. Juni 1953 - 2023

**Sa 01. Juli**

19.00 Uhr | im und um das Theater
Theatersommerfest
Verschiedene kleine und große, leise und laute Programmpunkte lassen die Gäste das Gelände erkunden und hinter die Kulissen des Theaters blicken.

THEATER EISLEBEN

Theaterkasse und Besucherservice | Bucherstraße 14
Telefon: 03475 602070 | Fax: 03475 6678030
Mail: kartenservice-eisleben.de | www.theater-eisleben.de

- Leipziger Band Jamtonic lädt zum Lauschen und Tanzen ein
- Karaoke „Umme Ecke“
- Traditionelle Versteigerung
- „Automatic Orchestra“ von cobratheater.cobra im Rahmen des Kooperationsprojektes „Bauernkriegspanorama“ im Orchestergraben
- Für den kulinarischen Genuss sorgt das „Mundwerk“!

Di 04. Juli

17.00 Uhr | Foyerbühne | Premiere

Unsichtbar

Stück von Angela Betzien | Aus dem Englischen von Anne Fritsch

Eine Inszenierung des Theaterclubs Shushu, ab 13 Jahren

Mi 05. Juli

17.00Uhr | Foyerbühne

Unsichtbar Stück von Angela Betzien | Aus dem Englischen von Anne Fritsch

Do 06. Juli

19.30 Uhr | Theatergarten

Die Golden Boys von der Baustelle - Musical

Das Theater Eisleben ist vom 10. Juli bis 13. August 2023 in der Spielzeitpause!

Änderungen vorbehalten!

Vorverkaufsstart für kommende Spielzeit

Ab dem 10. Juli 2023 geht das Theater Eisleben in die Spielzeitpause. Für die ersten Vorstellungen der kommenden Saison können schon jetzt Karten erworben werden. Ab sofort bis zum 7. Juli 2023 gilt noch der aktuelle Theaterkartenpreis, der ab August 2023 allgemein angehoben werden muss.

Jedermann. Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes
Fr, 18. August, Sa, 19. August & Fr, 25. August, jeweils
21.00 Uhr im Theatergarten

Rauschende Feste, unermesslicher Reichtum, Liebe ohne Verpflichtungen – das Leben ist großartig. Wer will da an die eigene Endlichkeit gemahnt sein? Aber der Tod „kommt halt schnell“, überfällt Jedermann mitten im ausgelassenen Feiern. Die Menge zerstreut sich. Nach einem treuen Freund, der ihn auf dem schwersten Weg begleitet, fragt Jedermann umsonst. Geld, Macht, Ansehen – alles hinfällig, wenn Himmel und Hölle um seine Seele spielen.

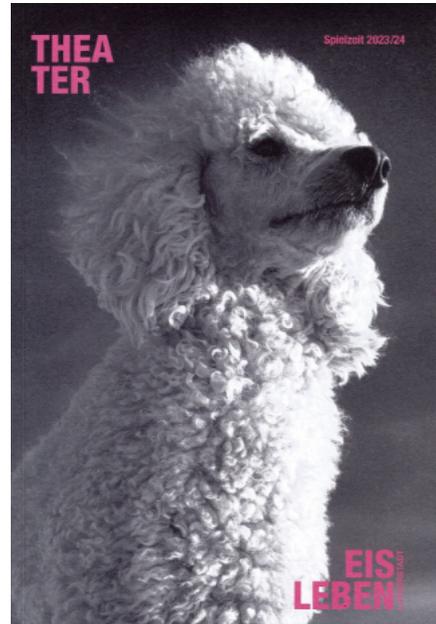
Die Golden Boys von der Baustelle
So, 20. August, 16.00 Uhr, Sa, 26. August, 19.30 Uhr im
Theatergarten

Wer seine Arbeit liebt, der... singt. So der Bulgare Schivkov. Sein Traum, eine Sängerkarriere, ist noch nicht ausgeträumt, als Josef, vom Bauer zum Bauarbeiter geworden, eine Zeitung mitbringt: Songcontest „Men Only“! Fausto, ein auf der Baustelle gestrandeter Latinlover, hat die zündende Idee. Und Hawelka, der Chef der Truppe, fängt Feuer. Die „Golden Boys von der Baustelle“ beschließen, sich singend das Preisgeld zu holen. Die Show läuft fast wie geschmiert, wäre es nicht auch die Jury!

Des Pudels Kern.
Spielzeiteröffnung 2023/24
Sa, 9. September 2023, 19.30 Uhr, Große Bühne
Seit siebzig Jahren Theater in Eisleben! Die Spielzeit 2023/24 will gebührend eingeläutet werden. Mit der Spielzeiteröffnung sind Theaterfreundinnen und Theaterfreunde herzlich zu einem unterhaltsamen Einblick in die anstehende Saison an den Eisleber Bühnen eingeladen. Das Ensemble

präsentiert ausgewählte Szenen aus Repertoirestücken, macht Lust auf die vielfältigen Premiereninszenierungen und stimmt auf den 70. Geburtstag des Theaters im Herbst ein.

Karten gibt es an der Theaterkasse, Bucherstraße 14, sowie ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn an der Abendkasse. Sie können telefonisch unter 03475 602070, kartenservice@theater-eisleben.de sowie online unter www.theater-eisleben.de erworben werden. Die Theaterkasse öffnet am Montag und Mittwoch 12.00–17.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 10.00–13.30 und 14.00–17.00 Uhr und Freitag 10.00–14.00 Uhr.



Bürger im Dialog mit dem Bürgermeister

Die nächste Bürgersprechstunde ist bereits für den 10. Juli 2023, 16.00 -17.00 Uhr in der Malzscheune, Bahnhofstraße 32 geplant.

Für eine bessere Planung bitten wir weiterhin um telefonische Voranmeldungen unter: 03475 / 655-101 oder 102

Wir gratulieren im Monat Juli 2023 sehr herzlich

Jubiläen im Juli 2023

In der Lutherstadt Eisleben mit
Ihren Ortsteilen

Gnadenhochzeit (70. Ehejubiläum)

*Mit dem richtigen Ehepartner an der Seite,
Ist das Leben gleich umso leichter. 70 Jahre Glück, Liebe und
Zufriedenheit.
Alles Gute zur Gnadenhochzeit.*

Eheleute Gertraud und Horst Goltz

Diamantene Hochzeit (60. Ehejubiläum)

*Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist
unzerstörbar geworden.*

Eheleute Uta und Harald Hanisch

Goldene Hochzeit (50. Ehejubiläum)

*Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest
und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.*

Eheleute Regina und Bernhard Scharnau
Eheleute Sieglinde und Heinz Krause
Eheleute Karin und Wilfried Kusche
Eheleute Brigitte und Klaus Rabenalt
Eheleute Gisela und Gunter Hutschenreuther

zum 90. Geburtstag

Herr Walter Dietrich
Herr Horst Volkmann
Frau Liane Greulich

zum 85. Geburtstag

Frau Edith Schwarz
Frau Marianne Krüger
Herr Gert Nagler
Frau Renate Kunikowski
Herr Günter Pätz
Herr Herbert Möbes

zum 80. Geburtstag

Frau Helga Bauerschäfer
Frau Barbara Wagenmann
Frau Adelheid Mücke
Frau Gisela Schütte
Herr Wolfgang Schütte
Herr Werner Stegmann
Frau Renate Merten

zum 75. Geburtstag

Herr Lutz Reuscher
Frau Gisela Schediwe
Frau Regina Dörder
Herr Dieter Meyer
Herr Otto Trinks
Frau Brigitte Troelenberg
Herr Wolfgang Brandt

zum 70. Geburtstag

Herr Hans-Jürgen Hampf
Herr Bernhard Lüttich
Herr Dieter Grünert
Herr Joachim Höfing
Frau Rita Pfützner
Herr Klaus Kinne

Korrektur:

Wir haben versehentlich ein Geburtstagskind im Monat Juni
vergessen.

Hiermit gratulieren wir Hans-Dieter Strozyk nachträglich
zum **70. Geburtstag**. Wir bitten dies zu entschuldigen.

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Beschlüsse des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben v. 9.5.2023

Anderungsanträge zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Lutherstadt Eisleben

Seite 4

Beschlüsse der Ausschüsse

Stadtentwicklungsausschuss vom 22.05.2023
Betriebsausschuss EB Bäder vom 04.04.2023
Betriebsausschuss EB Märkte vom 04.04.2023
Betriebsausschuss EB Betriebshof vom 20.04.2023

Seite 4

Beschlüsse der Ortschaftsräte

OR Helfta vom 08.05.2023
OR Burgsdorf vom 10.05.2023
OR Bischofrode vom 25.05.2023
Verteilung der Zuschüsse an Vereine für das Jahr 2023
OR Hedersleben vom 31.05.2023
OR Wolferode vom 24.05.2023
Korrektur aus 5/2023 Seite 7 - Ortschaft Osterhausen vom 13.04.2023
Verteilung der Zuschüsse an Vereine für das Jahr 2023

Seite 4

Seite 5

Bekanntmachung der Verwaltung

1. Haushaltssatzung der Lutherstadt Eisleben für die Haushaltsjahre 2023 und 2024
Widmung „Fläche Magdeburger Straße in Lutherstadt Eisleben“
Entwidmung „Teilbereich Magdeburger Straße in Lutherstadt Eisleben“
Öffnungszeiten SG Gewerbe / Wohngeld Änderung!
Sitzungstermine

Seite 6

Seite 8

Seite 9

Bekanntmachungen kommunaler Unternehmen

Eigenbetrieb Betriebshof Lutherstadt Eisleben - 1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2023/2024

Seite 7

**Stadtrat vom 09.05.2023**Beschluss Nr. 24/627/23

1. Änderungsantrag OR Polleben zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Lutherstadt Eisleben

Der Änderungsantrag lautete:

§ 3 (8) Die Stadtverwaltung hat je nach Bedarf, **jedoch mindestens halbjährlich**, mit den Ortswehrleitern eine Dienstberatung durchzuführen.

Beschluss Nr. 24/628/23

2. Änderungsantrag zur Satzung für die Freiwillige Feuerwehr Lutherstadt Eisleben

Der Änderungsantrag lautete:

§ 10 (5) Als Mitglied der Jugendabteilung soll nur werden, **"wer in dem Ortsteil wohnt"** in dessen Jugendabteilung er Mitglied werden möchte. Im Einzelfall entscheidet der Träger des Brandschutzes. **"wer in dem Ortsteil wohnt"** wird gestrichen **-abgelehnt-**

Stadtentwicklungsausschuss vom 22.05.2023STE39/47/2023

Antrag Rederecht

STE39/48/2023

Antrag Rederecht

STE39/49/2023

Genehmigung der Niederschrift vom 24.04.2023

STE39/50/2023

Antrag zur Tagesordnung

Betriebsausschuss EB Bäder vom 04.04.2023EBB10/27/2023

Genehmigung der Niederschrift vom 04.10.2022

EBB10/29/23

Genehmigung der Niederschrift zum Umlaufverfahren vom 12.12.2022

EBB10/30/23

Betriebsführungsvertrag

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Bäder genehmigt den Betriebsführungsvertrag vom 22.02.2022 zwischen dem Eigenbetrieb Märkte und dem Eigenbetrieb Bäder.

OR Bischofrode vom 25.05.2023BIS/34/23

Genehmigung der Niederschrift vom 26.01.2023

BIS/45/35/2023

Zuschüsse Vereine laut Gebietsänderungsvereinbarung für das Jahr 2023

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Bischofrode beschließt folgende Verteilung der Zuschüsse an Vereine für das Jahr 2023 laut Gebietsänderungsvereinbarung:

Verein	Antrag vom / Posteingang	Beantragte Höhe des Zuschusses	Festgelegte Höhe des Zuschusses
Kleingartensparte "Völkerfreundschaft"		600,00 EUR	600,00 EUR
SG Grün-Weiß 90	11.01.2023	2.200,00 EUR	2.100,00 EUR
Angelgemeinschaft	10.01.2023	600,00 EUR	600,00 EUR
Kultur- und Heimatverein	28.12.2022	1.580,00 EUR	1.480,00 EUR
Rassegeflügelzuchtverein	12.01.2023	1.000,00 EUR	950,00 EUR
Gesamt		5.980,00 EUR	5.730,00 EUR

Betriebsausschuss EB Märkte vom 04.04.2023EBM9/17/23

Genehmigung der Niederschrift vom 04.10.2022

EBM9/18/23

Betriebsführungsvertrag

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Märkte genehmigt den Betriebsführungsvertrag vom 22.02.2022 zwischen dem Eigenbetrieb Märkte und dem Eigenbetrieb Bäder.

Betriebsausschuss EB Betriebshof vom 20.04.2023BHOF23/81/23

Genehmigung der Niederschrift vom 28.11.2023

BHOF23/82/23

Personalangelegenheit

BHOF23/83/23

Vergabe Grünpflegearbeiten, Baumscheibenpflege und Heckenschnitt

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Betriebshof beschließt die Vergabe der Leistung,

Grünpflegearbeiten, Baumscheibenpflege und Heckenschnitt für den Zeitraum

01.01.2023 - 31.12.2023 und erteilt dem Bieter Nr. 2 (Mitteldeutsche Werkstätten gGmbH - Lutherstadt Eisleben) für eine bis zu 3 x im Jahr durchzuführende Leistung den Zuschlag.

Beschlüsse der Ortschaftsräte**OR Helfta vom 08.05.2023**HEL14/25/2023

Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

HEL14/26/2023

Genehmigung der Niederschrift vom 13.03.2023

OR Burgsdorf vom 10.05.2023BUR/36/2023

Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2023

OR Polleben vom 11.05.2023POL/36/2023

Genehmigung der Niederschrift vom 30.03.2023

**OR Hedersleben vom 31.05.2023**HED/35/2023

Genehmigung der Niederschrift vom 29.03.2023

OR Wolferode vom 24.05.2023WOL38/40/2023

Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfähigkeit

WOL38/41/2023

Genehmigung der Niederschrift vom 26.04.2023

Korrektur aus 5/2023 Seite 7**Ortschaft Osterhausen vom 13.04.2023**Beschluss Nr. OST/29/2023

Genehmigung der Niederschrift vom 16.02.2023

Beschluss Nr. OST/30/2023

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Osterhausen beschließt folgende Verteilung der Zuschüsse an Vereine für das Jahr 2023 laut Gebietsänderungsvereinbarung:

Verein	Antrag vom / Posteingang	Beantragte Höhe des Zuschusses	Festgelegte Höhe des Zuschusses
Förderverein "St. Maria Himmelfahrt"	10.01.2023	900,00 EUR	900,00 EUR
Förderverein der freien Grundschule "Glückskäfer"	05.01.2023	500,00 EUR	500,00 EUR
Verein zur Förderung der FFw	11.01.2023	900,00 EUR	900,00 EUR
Großkaliberschützenverein Rohnetal	27.12.2022	1.950,00 EUR	1.980,00 EUR
Gartenverein "Sonnenland"	12.01.2023	700,00 EUR	700,00 EUR
Männerchor	10.01.2023	1.100,00 EUR	1.100,00 EUR
Rassegeflügelverein Rohnegau 1920	16.01.2023	500,00 EUR	500,00 EUR
Heimatverein Rohnetal	11.01.2023	500,00 EUR	500,00EUR
SpVgg. 1931	13.01.2023	1.800,00 EUR	1.800,00 EUR
Gesamt		8.850,00 EUR	8.880,00 EUR

**Amtsblatt Lutherstadt Eisleben**

Amtliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hedersleben, Helfta, Osterhausen, Polleben, Rothenschirmbach, Schmalzerode, Unternißdorf, Volkstedt und Wolferode

- Herausgeber:Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1,06295 Lutherstadt Eisleben
PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben,
Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33

Internet: www.lutherstadt-eisleben.de,

E-Mail: presse@lutherstadt-eisleben.de Erscheinungsweise:

Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

Redaktion: Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit/Kultur der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/6 55 141

- Verlag und Druck:LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 4 89-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:LINUS WITTICH Medien KG;
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM**Nächster Erscheinungstermin****Mittwoch, der 26. Juli 2023****Nächster Redaktionsschluss****Donnerstag, der 13. Juli 2023****Mo. 31.07 | 15.00 - 19.00 Uhr |
Feuerwerrgerätehaus,
Freiwillige Feuerwehr Eisleben,
Breiter Weg 105**

1. Haushaltssatzung der Lutherstadt Eisleben für die Haushaltsjahre 2023 und 2024

Aufgrund des § 100 KVG-LSA (Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt) vom 17.06.2014 in der derzeit geltenden Fassung, hat die Lutherstadt Eisleben die folgende, vom Stadtrat in seiner Sitzung am 07.03.2023 beschlossene Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2023 und 2024, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

lfd. Nr.	Plan	2023 in Euro	2024 in Euro
1.	im <u>Ergebnisplan</u> mit dem		
	a) Gesamtbetrag der Erträge auf	39.155.700	37.593.300
	b) Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	41.666.200	40.021.200
2.	im <u>Finanzplan</u> mit dem		
	a) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	36.781.900	35.873.100
	b) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	38.717.100	37.820.300
	c) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	4.583.200	3.704.700
	d) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.357.200	4.385.200
	e) Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	774.000	680.500
	f) Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	1.284.800	1.487.000

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Jahr 2023 auf 0 Euro und für das Jahr 2024 auf 305.500 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 19.381.200 Euro und für das Haushaltsjahr 2024 in Höhe von 13.298.200 Euro festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite gem. § 110 Abs. 1 KVG wird für das Haushaltsjahre 2023 und 2024 auf 20.000.000 Euro festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern sind in einer separaten Hebesatzsatzung festgesetzt.

§ 6

1. Nach § 103 Abs. 2 Nr. 2 KVG-LSA ist eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn bisher nicht veranschlagte oder zusätzliche Aufwendungen oder Auszahlungen bei einzelnen Haushaltsposten in einem im Verhältnis zu den Gesamtaufwendungen oder Gesamtauszahlungen des Haushaltsplans erheblichen Umfang geleistet werden müssen.

Die Aufwendungen bzw. Auszahlungen im Haushalt der Lutherstadt Eisleben sind erheblich, wenn sie

- 5 v. H. der ordentlichen Aufwendungen des Gesamtergebnisplanes für ein Produkt
- oder
- 10 v. H. der investiven Auszahlungen des Gesamtfinanzplanes je Maßnahme
- überschreiten.

2. Mehraufwendungen bzw. zusätzliche Aufwendungen für Jahresabschlussbuchungen, bilanzielle Abschreibungen und innere Verrechnungen gelten als über- oder außerplanmäßig genehmigt.
3. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000 Euro festgesetzt.

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2023 und 2024 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Haushaltsplan mit seinen Anlagen liegt nach § 102 Abs. 2 Satz 1 KVG-LSA zur Einsichtnahme vom 29.06.2023 bis 07.07.2023 im Fachbereich Finanzen, Münzstraße 10, Zimmer 8a öffentlich aus.

Die nach § 107 Abs. 4 KVG-LSA und § 108 Abs. 2 KVG-LSA erforderlichen Genehmigungen sind durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Landkreises Mansfeld-Südharz am 13.06.2023 unter dem Aktenzeichen 15.12.10.005.023 erteilt worden.

Lutherstadt Eisleben, den 15.06.2023

Carsten Staub
Bürgermeister



Bekanntmachung kommunaler Unternehmen

Eigenbetrieb Betriebshof Lutherstadt Eisleben - 1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2023/2024

Aufgrund des § 121 Abs. 3 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt) und § 16 Abs. 1 EigBG LSA (Eigenbetriebengesetz des Landes Sachsen-Anhalt) in den aktuell gültigen Fassungen i. V. m. der Betriebssatzung des Eigenbetriebes in der aktuell gültigen Fassung, hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 09.05.2023 unter der Nr. 24/615/23 folgenden Beschluss gefasst:

Der Stadtrat beschließt die Festsetzungen zum 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2023 und 2024 mit seinen Anlagen für den Eigenbetrieb Betriebshof Lutherstadt Eisleben.

§ 1

Der 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 und 2024, der für die Erfüllung der Aufgaben des Eigenbetriebes Betriebshof die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen im Erfolgsplan sowie Einnahmen und Ausgaben im Vermögensplan enthält, wird wie folgt festgesetzt:

		2023 Euro	2024 Euro
1.	<u>Erfolgsplan</u> mit Erträgen Aufwendungen	4.385.000 4.385.000	4.564.000 4.534.000
2.	<u>Vermögensplan</u> mit Finanzierungsmittel/Einnahmen Finanzierungsmittel/Ausgaben dav. Investitionsbedarf	310.000 310.000 310.000	340.000 340.000 310.000

§ 2

Kredite für Investitionen sowie Kassenkredite werden für den Eigenbetrieb Betriebshof nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen liegen nicht vor und sind auch nicht vorgesehen.

Der 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2023 und 2024 mit seinen Anlagen für den Eigenbetrieb Betriebshof Lutherstadt Eisleben enthält keine Bestandteile, die der Genehmigung durch die Kommunalaufsicht bedürfen. Die formelle Rechtmäßigkeit des Beschlusses hat die Kommunalaufsicht mit Schreiben vom 15.06.2023 - AZ: 15.12.61.005.003 - bestätigt.

Gemäß § 16 Abs. 4 EigBG LSA und § 102 Abs. 2 KVG LSA werden hiermit die Festsetzungen zum 1. Nachtrag des Wirtschaftsplanes 2023 und 2024 für den Eigenbetrieb Betriebshof Lutherstadt Eisleben öffentlich bekannt gemacht und der Hinweis zur Auslegung des Wirtschaftsplanes bekannt gegeben.

Der 1. Nachtrag Wirtschaftsplan 2023 und 2024 einschließlich Erfolgs-, Vermögensplan und Stellenübersicht liegen in der Zeit vom 03.07.2023 bis 11.07.2023 in der Stadtverwaltung, Markt 1 Rathaus, 06295 Lutherstadt Eisleben, im Beteiligungsmanagement

Mo., Mi., Do.	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Die.	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.	09:00 - 12:00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

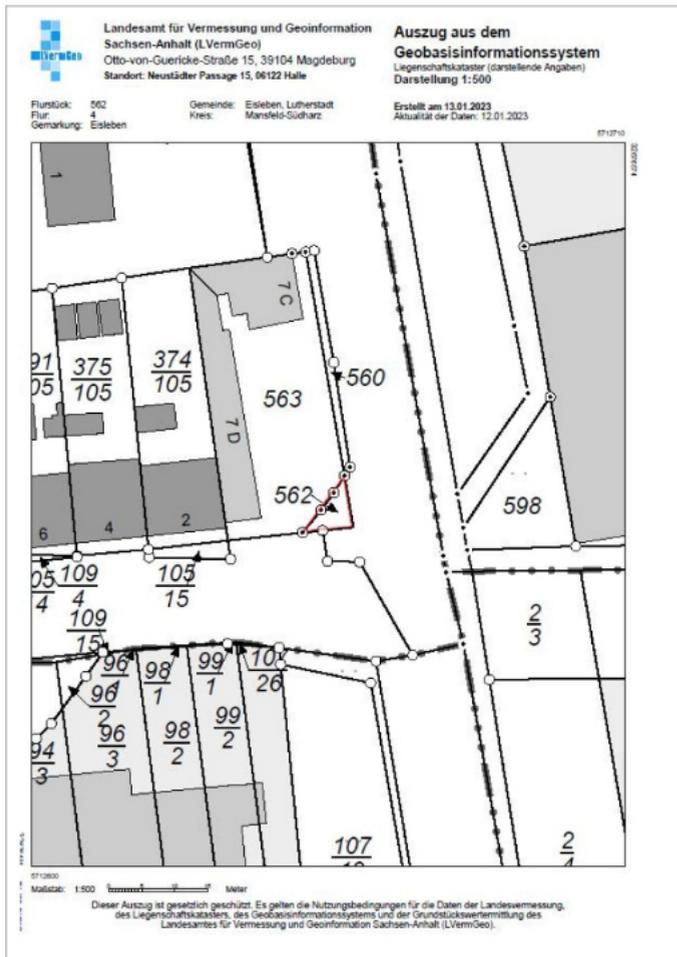
Interessenten, die während der Auslegungszeit Einsicht in den Wirtschaftsplan nehmen möchten, bitten wir vorab mit uns unter der Telefon-Nr. 03475-655143 oder -142 einen Termin zu vereinbaren.

Lutherstadt Eisleben, 15.06.2023

Carsten Staub
Bürgermeister

Bekanntmachung der Verwaltung

Widmung „Fläche Magdeburger Straße in Lutherstadt Eisleben“



Klosterstraße 23 in 06295 Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme öffentlich aus.
Termine sind nur mit telefonischer Voranmeldung möglich.
Der Ansprechpartner ist Frau Zschoch SG Tiefbau,
Telefon-Nr.: 03475/655 712.

Öffnungszeiten:

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Die Oben genannte Widmung gilt am Tage nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16 in 06112 Halle (Saale), schriftlich oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erklären.

Falls die Frist das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Gemäß §41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 18. November 2005 (GVBl LSA S. 698) in der Zeit gültigen Fassung gilt die Widmungsverfügung einen Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Lutherstadt Eisleben, den 15.05.2023

Carsten Staub
Bürgermeister



Widmungsverfügung

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hat in seiner Sitzung am 09.05.2023 gemäß §6 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) folgendes beschlossen:

- Die Widmung einer Fläche Gemarkung Lutherstadt Eisleben, Flur 4, Flurstück 562 gelegen in der Magdeburger Straße, als öffentliche Verkehrsfläche.

Die Widmung wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Ein Plan, aus dem die Lage der gewidmeten Fläche ersichtlich ist, liegt ab sofort bei der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau,

Entwicklung „Teilbereich Magdeburger Straße in Lutherstadt Eisleben“



Entwicklungsverfügung

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hat in seiner Sitzung am 09.05.2023 gemäß §8 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA) folgendes beschlossen:

- Die Entwicklung einer Teilfläche Gemarkung Lutherstadt Eisleben, Flur 4, Flurstück 560 gelegen in der Magdeburger Straße.

Die Entwicklung wird mit dieser öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Ein Plan, aus dem die Lage der gewidmeten Fläche ersichtlich ist, liegt ab sofort bei der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau, Klosterstraße 23 in 06295 Lutherstadt Eisleben zur Einsichtnahme öffentlich aus. Termine sind nur mit telefonischer Voranmeldung möglich. Der Ansprechpartner ist Frau Zschoch SG Tiefbau, Telefon-Nr.: 03475/655 712.

Öffnungszeiten:

Montag 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag nach Vereinbarung

Die Oben genannte Entwicklung gilt am Tage nach der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Entwicklungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage vor dem Verwaltungsgericht erhoben werden. Die Klage ist beim Verwaltungsgericht Halle (Saale), Thüringer Straße 16 in 06112 Halle (Saale), schriftlich oder mündlich zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erklären. Falls die Frist das Verschulden eines von Ihnen

Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden dem vertretenen Berechtigten zugerechnet werden. Gemäß §41 Abs. 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Sachsen-Anhalt vom 18. November 2005 (GVBl LSA S. 698) in der Zeit gültigen Fassung gilt die Widmungsverfügung einen Tag nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Lutherstadt Eisleben, den 15.05.2023

Carsten Staub
Bürgermeister



Das Sachgebiet Gewerbe / Wohngeld schränkt bis auf Widerruf die Öffnungszeiten ein.

Um eine optimale und zügige Bearbeitung der zahlreichen Anträge zu gewährleisten gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr | 13:00 Uhr - 17:30 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 08:30 Uhr - 12:00 Uhr | 13:00 Uhr - 15:30 Uhr
Freitag geschlossen

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.

Termine/Sitzungen 2023

Stadtrat der Lutherstadt Eisleben

18.00 Uhr Malzscheune/Bahnhofstraße 32
04.07.2023 | 10.10.2023 | 05.12.2023

Hauptausschuss der Lutherstadt Eisleben

18.00 Uhr Malzscheune/Bahnhofstraße 32
05.09.2023 | 07.11.2023

Das Bürgerzentrum und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet:
01.07.2023 | 05.08.2023 | 02.09.2023 | 07.10.2023 | 04.11.2023 | 02.12.2023

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Änderungen möglich!



Stellenausschreibungen der Lutherstadt Eisleben

Die aktuellen Stellenausschreibungen sind auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben unter:
www.eisleben.eu - Rathaus bürgernah veröffentlicht.



Ausschreibungen zur Veräußerung von Grundstücken und Immobilien der Lutherstadt Eisleben

Die aktuellen Ausschreibungen sind auf der Homepage der Lutherstadt Eisleben unter: www.eisleben.eu sowie bei #e-BayKleinanzeigen veröffentlicht. (scannen und FOLGEN)



AfU e.V. Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie e.V. Mittweida informiert

Studenten der Universität in Bielefeld haben 1991 die Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie gegründet. Ziel war und ist es, Umweltanalytik und umweltrelevante Themen der Öffentlichkeit verständlich zu machen.

Wasser- und Bodenanalysen

Am Mittwoch, den 23. August 2023 bietet die AfU e.V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16 – 17 Uhr in der Volkshochschule der Lutherstadt Eisleben, Geiststraße 2, Eingang: Untere Parkstraße, Wasser- und Bodenproben prüfen zu lassen.

Gegen einen Unkostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden.

Hinweis:

*Analysen auf Trinkwasserqualität

*Brauchwasseranalysen

*Analysen für Aquarienwasser

Für diese Analysen bitte mind. 1 Liter Wasser in einer Plaste-Mineralwasserflasche mitbringen.

*Bodenanalyse eine Nährstoffbedarfsermittlung

*Bodenanalyse auf Schwermetalle

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass ca 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Kontakt:

AfU e.V., Leipziger Straße 27, 09648 Mittweida

Tel.: 03727 976311

E-Mail: afu-ev@web.de

www.afu-ev.org

Längst vergessene Eisleber Persönlichkeiten Eisleber Seminardirektoren

Gustav Reddner



Zur Person Gustav Reddner gibt es nur wenig zu berichten.

Gustav Reddner wurde am 18.01.1861 geboren.

Sein Geburtsort ist uns nicht bekannt.

Er studierte Theologie.

Nach Beendigung seines

Studiums übernahm

Gustav Reddner 1883 eine

Rektorenstelle in

Mühlhausen. Hier blieb er

bis 1885.

Nach dem Weggang von

Mühlhausen trat er eine

Pfarrerstelle in Barendt,

Kreis Marienburg, Westpreußen, an. In dieser Funktion

war er bis 1892 tätig.

1892 trat er in den Seminardienst ein. Er wurde Oberlehrer am Seminar in Waldau, Ostpreußen.

1893 wurde ihm zunächst kommissarisch die Direktorenstelle des Seminars in Waldau übertragen.

Im Jahre 1896 ernannte man ihn zum Seminardirektor dieser Anstalt.

Aber auch diese Funktion übte er nur drei Jahre aus. Bereits 1899 ging er als Direktor an das Seminar in Pyritz, Pommern.

Am 01.07.1901 kam Gustav Reddner nach Eisleben und übernahm die Seminardirektorenstelle von Karl Scheibner. Hier blieb er bis zum Februar 1907, bis er an die Regierung in Stralsund versetzt wurde, wo er dann letztlich zum Regierungs- und Schulrat ernannt wurde.

Im Juni 1907 verabschiedete er sich endgültig von seinen ehemaligen Mitarbeitern und Schülern in Eisleben.

Leider ist uns nichts weiter über den Verbleib von Gustav Reddner bekannt.

Ein Sterbedatum liegt uns auch nicht vor.

Gabriele Weise

FA f. Medien u. Info.-Dienste/

FR Archiv

Die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

Am 14.06.2023 fand der 16. Stadtlesewettbewerb statt.



Zusätzlich zu den Siegern der vier Grundschulen der Lutherstadt waren auch die der Landschule Osterhausen, der Grundschule Ahlsdorf und der Grundschule Röblingen Gäste in der Stadtbibliothek.

Die Lesekönige der Schulen traten gegeneinander an. Es galt, den Stadtlesekönig zu küren.

Bevor es losging, ließ es sich der Leselöwe, das Maskottchen des Wettbewerbs, nicht nehmen, allen Teilnehmern viel Glück zu wünschen.

Alle Teilnehmer lasen den ihnen bekannten und geübten Text. Nach einer kurzen Pause ging es dann an den unbekannt Text. Das ist immer eine große Herausforderung für alle.

Die Jury hatte dann die schwierige Aufgabe, die Sieger auszuwählen.

Unterstützt wurde Frau Jauernik von der Stadtbibliothek durch den Bürgermeister Herrn Staub, Frau Hanns vom Eislebener



Theater und Mitgliedern des Büros für Leichte Sprache der Lebenshilfe Kathrin, Nick und Herrn Appelt. Es war keine leichte Aufgabe.

Alle Teilnehmer haben das sehr gut gemacht und wurden für ihre Leistung auch mit einem ordentlichen Applaus von der zahlreichen Zuhörerschaft gewürdigt.

Am Ende setzten sich für die 2. Klassen Samuel Budai aus der Grundschule Am Schlossplatz, für die 3. Klassen Martin Staub auch aus der Grundschule Am Schlossplatz und für die 4. Klassen Matilda Czekanowski von der Landschule Osterhausen durch. Martin Staub wird nun als Stadtlesekönig zum Vorentscheid für den Landeswettbewerb Lesekrone die Stadt Eisleben vertreten. Wir wünschen viel Erfolg!

Die Lutherstadt Eisleben verkauft an die GreenRock Holding das Industriegebiet an der A38 / B180 in der Ortschaft Osterhausen

Lutherstadt Eisleben, d. 25.5.2023

„Heute ist ein hervorragender Tag für Eisleben“, resümiert Bürgermeister Carsten Staub erleichtert nach der notariellen Kaufvertragsunterzeichnung zwischen der Lutherstadt Eisleben als Verkäuferin auf der einen Seite und der GreenRock GmbH als Käuferin auf der anderen Seite. Nach einer langen und mühevollen Vorbereitungszeit ist es der Lutherstadt Eisleben gelungen, ihr 15,5 Hektar großes Industriegebiet an der B180 / A38 im Ortsteil Rothenschirmbach erfolgreich zu veräußern. Bis in das Jahr 2009 gehen die Bemühungen der Lutherstadt Eisleben zurück, hier einen innovativen und zukunftssträchtigen



Industriestandort mit überregionaler Bedeutung zu entwickeln. Die Bedingungen waren und sind, ob der vorhandenen und in den folgenden Jahren erschlossenen Infrastruktur, einfach ideal. Im Oktober 2022 startete die Stadt ein Interessenbekundungsverfahren zum Verkauf des Industriegebietes. Nach Abgabe aller Unterlagen und Angebote und einer sehr intensiven und umfangreichen Bewertung der einzelnen Interessenten durch die Stadtverwaltung, federführend die Stabsstelle Wirtschaftsförderung / Schule / Jugend und Sport, konnte die GreenRock GmbH aus Traustein die Stadtverwaltung und final den Stadtrat mit ihren Plänen überzeugen und letztlich den Zuschlag für den Kauf für sich erhalten. In den kommenden Jahren – GreenRock-Geschäftsführer Dr. Franz Paul Hauk rechnet mit einer Bauzeit von drei Jahren in zwei Bauabschnitten – wird das Unternehmen, das in den Bereichen erneuerbare Energien, Batteriespeicher und „grünen“ Wasserstoff agiert und Bauträger und Investor für nachhaltige und innovative Wohn- und Gewerbeimmobilien ist, am Standort Rothenschirmbach zwei Lagerhallen errichten und rund 100 Millionen investieren, davon allein über 80 Millionen Euro in die Bausubstanz. Stephan Rudolph, Senior Projektentwickler der GreenRock GmbH, der ebenfalls bei der Kaufvertragsunterzeichnung zugegen war, lobte ausdrücklich die vorbildliche Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben als einen partnerschaftlichen Prozess auf Augenhöhe, den er sich auch für die kommenden Projektschritte, wie etwa die anschließenden Baugenehmigungsverfahren, wünsche.



Auf Augenhöhe und mit sehr viel Transparenz fand auch die Zusammenarbeit bzw. die Einbeziehung des Ortsbürgermeisters von Rothenschirmbach Dieter Preibisch statt. Dieser betonte die Wichtigkeit dieses Industriestandortes auch für den Ortsteil. Er erhoffe sich von dem ambitionierten Vorhaben neue

Arbeitsplätze – nicht nur für die unmittelbar das Industriegebiet tangierende Ortschaft Rothenschirmbach, sondern auch für die ganze Lutherstadt Eisleben. Wie viele das sein werden, kann verlässlich noch niemand sagen, GreenRock prognostiziert um die 400, bei voller Ausschöpfung aller Kapazitäten und Potentiale des Areals sogar bis zu 800 Arbeitsplätze. Bis die ersten Mieter ihre Verträge für eine Hallennutzung unterschreiben werden, vergeht allerdings noch einige Zeit. Das Genehmigungsverfahren muss nun anlaufen. Und schließlich die beiden Hallen erbaut werden. Diese werden jeweils über eine vollflächige PV Anlage auf den Dächern verfügen und unter Nutzung von ökologischen Bau- und Dämmstoffen errichtet werden. Unter Berücksichtigung der Vor-Ort-Bedingungen zur Nutzung erneuerbarer Stromquellen soll aus deren Überschuss sinnvoll – und vor allen Dingen grüner - Wasserstoff erzeugt und dieser dann für nachhaltige Mobilitätskonzepte genutzt werden. „Das ist mehr als ein Leuchtturmprojekt für unsere Region und Keimzelle für weiteres“, ist sich Bürgermeister Carsten Staub sicher.

Übergabe der Sporthalle an der Grundschule „Geschwister-Scholl“

Es sind zwar noch kleine Restarbeiten notwendig, aber pünktlich zum Start in das Schuljahr 2023/2024 kann die Turnhalle von den Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Zusammen mit der Schulleiterin Frau Wandelt konnte Bürgermeister Carsten Staub die Turnhalle für eine erste Besichtigung freigeben.



Zuvor bedankten sich die die Schülerinnen und Schüler mit einem kleinen musikalischen Programm. Die Sporthalle wurde im Jahre 1909 errichtet und befand sich vor Beginn der Bauarbeiten, im Jahr 2022, in einem sehr sanierungsbedürftigen Zustand. Für die Energetische und Allgemeine Sanierung der Sporthalle wurden Fördermittel aus dem Förderprogramm STARK III plus EFRE des Landes Sachsen-Anhalt am 24.04.2018 beantragt. Die Fördermittelbescheide hat die Lutherstadt Eisleben am 02.08.2019 erhalten. Das Land Sachsen-Anhalt förderte die Baumaßnahme gemäß den Fördermittelbescheiden mit 477.000,00 Euro (Energetisch 371.100,35 Euro und Allgemein 106.028,67 Euro). Die Baukosten gem. Antragstellung lagen bei etwa 1,14 Mio Euro. Aufgrund der Allgemein gestiegenen



Baukosten rechnete man mit einem Gesamtbudget von ca. 1,65 Mio Euro.

„Trotz der prognostizierten Gesamtbaukosten in Höhe von 1,65 Mio Euro, haben wir es dennoch geschafft im Budgetrahmen zu bleiben. Die Gesamtbaukosten liegen bei etwa 1,4 Mio Euro. Die Lutherstadt Eisleben finanzierte somit die Baumaßnahme mit eigenen Finanzmitteln in Höhe von ca. 1,0 Mio Euro. Der Fördermittelanteil an den Gesamtbaukosten beträgt ca. 30 %“, so der Bürgermeister.

Ziel der Sanierung war es, die Sporthalle energetisch und bautechnisch auf dem aktuellen Stand der Technik zu bringen. Da es sich bei der Sporthalle um ein Denkmalgeschütztes Objekt handelt, wurden sämtliche Änderungen/Neuerungen in Abstimmung mit der Denkmalschutzbehörde getroffen. Dabei blieb der äußerliche Charakter sowie im inneren die Gewölbedecke der Halle erhalten. Weitere Tiefgreifende Änderungen finden sich im Austausch der Kunststoffenster und Türen. Diese wurden durch wärmeeffizientere Konstruktionen ersetzt. Zur deutlichen Senkung des Energiebedarfs der gesamten Sporthalle wurde die gesamte Gebäudehülle (Fassade, Dachkonstruktionen) gedämmt. Der Sozialtrakt wurde vollständig neu strukturiert und kindgerecht gestaltet und ausgestattet. Vorgesehen wurden geschlechtergetrennte Umkleiden und Toiletten. Außerdem wurde eine Behindertentoilette in die Sportanlage integriert. Der Hauptzugang zur Sporthalle wurde barrierefrei gestaltet. Die Sporthalle erhielt einen neuen gedämmten Schwingsportboden und neue Prallwände.

Die Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektrotechnik wurden ebenfalls umfassend modernisiert.

Die zwei Lüftungsanlagen zur Be- und Entlüftung der Sporthalle und des Sozialtraktes sind mit einem System zur Wärmerückgewinnung versehen, sodass dadurch die Heizkosten gemindert werden. Zur Steigerung der Effizienz der Anlagen werden diese über eine elektronische Steuerung geregelt. Die Sporthalle sowie der Sozialtrakt werden über eine Fußbodenheizung

erwärmt und verfügen zudem über eine dimmbare LED Beleuchtung.

Für die Sicherheit der Schüler wurde eine Hausalarmanlage sowie eine Rauch-/Wärmeabzugsanlage (RWA) verbaut. Das Gebäude erhielt abschließend eine Einbruchmeldeanlage (EMA). Beide Anlagen sind mit der Alarmzentrale des Schulgebäudes verbunden.

Wir wünschen den Schulkindern viel Spaß in der neuen Sporthalle.

Sport frei!

Die Planungsleistungen wurden durch 4 Architektur- und Ingenieurbüros erbracht.

Objektplanung Bauplanungs- und Ingenieurbüro Staub aus Mansfeld

TGA – Heizung/Lüftung/Sanitär Ing.-gesellschaft mbH Wohlrab, Landeck & Cie aus Aschersleben

TGA – Elektroanlagen und GLT ABW Elektroplan GmbH aus Lutherstadt Eisleben

Tragwerksplanung Ingenieurbüro Tetzl

Statik und Baukonstruktion

aus Mansfeld



Symbolischer Spatenstich zum Baustart

Sie planen den Bau eines Einfamilienhauses und suchen noch das passende Grundstück? Die Wohnungsbaugesellschaft Lutherstadt Eisleben mbH bietet Ihnen in der Lutherstadt Eisleben im Ortsteil Helfta Baugrundstücke zwischen ca. 500 -1000 m² zur individuellen Bebauung an.

Marc Reichardt ist Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Lutherstadt Eisleben mbH. Er war sichtlich etwas aufgeregt, als er vergangenen am 7.6.2023 zum symbolischen 1. Spatenstich in die Dachsoldstraße, in der Eisleber Ortschaft Helfta, eingeladen hatte.



Die Wobau, entwickelt hier auf 17.000 Quadratmetern einen Standort für Eigenheime. Bevor es zum eigentlichen Baustart mit symbolischen Spatenstich kam, ließ der Geschäftsführer die vergangenen Jahre und vor allen Dingen die Vorbereitungszeit Revue passieren. Reichardt selbst wohne gleich „um die Ecke“. Das Grundstück flankiert seinen täglichen Arbeitsweg. Und da reifte er, der Gedanke, dass es doch schön wäre, genau hier etwas Neues entstehen zu lassen. Wohnraum für Familien, beispielsweise, denn Bauland ist begehrt, nicht nur in Helfta - und tolle Standorte, wie dieser, um so mehr.



Das Thema wurde

2019 zur Aufsichtsratssitzung erstmals besprochen. Seit dem sind freilich fünf Jahre vergangen. Was dann nämlich folgte, war eine aufwendige Vorbereitungszeit, begleitet von vielen bürokratischen Hürden und demokratischen Prozessen, aber immer Seite an Seite mit der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, betont Reichardt. Da waren Pächter von Garagen und Gärten zu überzeugen, da mussten schließlich Pachtverträge gekündigt werden ... freilich nicht immer alles ohne Diskurs. Zwei Jahre hat es in Summe gedauert, bis die Wobau das Grundstück von der Stadt übernehmen konnte. Und dann wieder eine geraume Zeit – nämlich bis zum Juni 2022 – bis der Bebauungsplan, der B-Plan, entwickelt und beschlossen war. Und eigentlich sollte dann auch gleich – also im Herbst 2022 – Baustart sein. Doch auch dieser musste noch einmal verschoben werden. Bis zum 07.06.2023. „Die Umsetzung wird weniger Zeit in Anspruch nehmen, als die Vorbereitung“,

versprach Reichardt. Bis zum Dezember 2023 soll eine Anliegerstraße gebaut und alle erforderlichen Medien (Strom, Gas, Wasser, Abwasser und Glasfaseranschluss) geplant sein. Sämtliche benötigten Anschlüsse werden dann im Zuge der Baumaßnahme direkt auf alle Grundstücke verlegt, so dass für die Verlegung bis in das jeweilige neue Zuhause nur noch sehr geringe Anschlusskosten für den Bauherren anfallen werden. Die ersten Bauinteressenten, also die künftigen Bauherren der Eigenheime, stehen schon seit 2019 in den Startlöchern. Für die 22 Grundstücke mit einer Fläche zwischen 500 und 1000 Quadratmetern gibt es gut 30 Interessenten. Reichardt befürchtet allerdings, dass aufgrund der derzeitigen Baupreis- und Zinsentwicklung für einige von ihnen bereits der Traum vom eigenen Heim in weite Ferne gerückt sei. Den tatsächlichen künftigen Bauherren stehen in puncto Bauen alle Möglichkeiten offen. So war es von Anfang an der Wunsch von Wobau und Stadt einen bauherrenfreundlichen B-Plan zu entwickeln – kurzum, dem Bauherren sind in Sachen Gestaltung des Eigenheimes kaum Grenzen gesetzt. „Jeder hat hier alle Möglichkeiten“, so Reichardt abschließend, bevor er das Wort an Bürgermeister Carsten Staub übergab. Auch dieser hat in seinem beruflichen Leben bisher noch nicht so viele symbolische Spatenstiche erlebt, genau genommen war es auch sein erster, dienstlicher. „Das macht man nicht alle Tage“, räumte er ein. Das Stadtoberhaupt ist froh, hier in Helfta, jetzt, Wunsch und Bedarf deckend, attraktive und bezahlbare Eigenheimstandorte anbieten zu können. Zugleich ist er sich sicher, dass sich die Lutherstadt Eisleben mit ihren Ortschaften als Wohnstandort etabliert und so weiterer Zuzug realisiert werden kann. Und letztlich: Die Anliegerstraße der neu entstandenen Wohnsiedlung wird den Namen „Joachim-Herrmann-Ring“ tragen. „Wir haben hier die einmalige Chance, gleichzeitig eine Persönlichkeit der Lutherstadt Eisleben zu ehren, die sich verdienstvoll und unermüdlich mit viel Engagement um die Rettung, um den Erhalt und den Wiederaufbau des Klosters Helfta bemüht und einen nicht unerheblichen Anteil an der Wiederentdeckung der Königspfalz hat“, schließt der Bürgermeister den Kreis, bevor es dann zum Spatenstich ging.

Unternehmen der Lutherstadt Eisleben spendet

Anlässlich seines 60. Geburtstages war es für Jörg Schlichting,



Inhaber EWS "Die Schuhfabrik" e. K. in der Lutherstadt Eisleben, ein besonderer Geburtstagswunsch an seine Gäste - statt Blumen, einem Buch oder einen Gutschein eine Spende zu geben. Für ihn war es weniger ein Verzicht auf Geschenke, als viel mehr eine Bereicherung für die Zukunft.

„Was mich wirklich sehr überraschte, war die Höhe der Summe, die am Ende des Tages zusammenkam. Für mich stand fest, dieses Geld werde ich nicht selbst behalten, sondern weitergeben“, so Herr Schlichting.

Am Freitag, d. 26.5.2023 übergab er, im Beisein des Bürgermeisters der Lutherstadt Eisleben, im Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Eisleben einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro.

Dieses Geld wird den Kinder- und Jugendfeuerwehren der Stadt Eisleben mit seinen Ortsteilen zu Gute kommen.

Wir sagen herzlichen Dank

125-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Helfta

Auszeichnungen und Ehrungen für Helftaer Feuerwehrmitglieder Anlässlich des 125-jährigen Gründungsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr wurden zur offiziellen Festveranstaltung am 29. April 2023 mehrere Kameradinnen und Kameraden für ihre langjährige und verdienstvolle Tätigkeit im Brandschutz geehrt.

Für 10 Jahre treue Dienste:

Amy Klatt, Pauline Lischewski, Mario Franke und Fabian Paschek

Für 20 Jahre treue Dienste:

Monique Geldner, Christopher Lohmann und Silvio Schrader

Für 30 Jahre treue Dienste:

Dana Friedling und Uwe John

Für 40 Jahre treue Dienste:

Ramon Friedling

Für 50 Jahre treue Dienste:

Elke Barthel

Die Ehrung von Kameradin Elke Barthel für 50 Jahre treue Dienste in der Freiwilligen Feuerwehr Helfta war ein besonderer und emotionaler Höhepunkt. Die Kameradinnen und Kameraden ehrten sie mit stehenden Ovationen.



Kameradin Elke Barthel (2. v.r.) sichtlich gerührt bei der Ehrung für 50 Jahre treue Dienste

Jugendfeuerwehrwart Tobias Ecke wurde aufgrund seiner langjährigen und aufopferungsvollen Arbeit in der Jugendfeuerwehr Helfta mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt ausgezeichnet. Tobias Ecke ist 1992 in die Jugendfeuerwehr eingetreten und seitdem Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Helfta. Selbst in der Jugendfeuerwehr groß geworden, hat er im Februar 2006 die Funktion des Jugendfeuerwehrwartes übernommen, welche er bis heute stets mit außergewöhnlichem Engagement, Fachwissen und Eifer ausübt. Dabei hat er unzählige Stunden an Freizeit für sein Ehrenamt geopfert. Er hat es als Jugendfeuerwehrwart geschafft, die Jugendlichen immer wieder für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in der Feuerwehr zu motivieren und zu begeistern und die Jugendfeuerwehr Helfta zu einer der leistungsstärksten Jugendfeuerwehren im Land Sachsen-Anhalt zu entwickeln. Hilfreich zur Seite stand er ebenso bei der Gründung der Kinderfeuerwehr Helfta im Jahr 2008, deren Aufbau und ständige Weiterentwicklung Tobias Ecke bis heute ebenso unterstützend mit Rat und Tat begleitet. Durch seinen persönlichen Einsatz in der Brandschutzerziehung, der Mitgliederwerbung sowie in der Öffentlichkeitsarbeit in Schulen und Kitas, hatte die Jugendfeuerwehr Helfta immer eine konstant hohe Mitgliederzahl. Tobias Ecke hat zudem einen wesentlichen Anteil am Aufbau und an der Fortführung freundschaftlicher Beziehungen zu anderen Jugendfeuerwehren, hier insbesondere der Jugendfeuerwehr Magdeburg-Olvenstedt und zur Jugendfeuerwehr der Partnerfeuerwehr in Memmingen (Bayern). Auch im Bereich der Jugendfreizeitmaßnahmen hat Tobias Ecke sich immer etwas einfallen lassen, um den Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr etwas Besonderes zu bieten. Zahlreiche Fahrten, Ausflüge und Zeltlager hat er in den zurückliegenden

Jahren organisiert und zeitintensiv, unter Zurückstellung seiner persönlichen Belange, begleitet.



Jugendfeuerwehrwart Tobias Ecke (links) erhält die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt vom Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Mansfeld-Südharz, Christian Hanß (rechts)

Die Ehrungen wurden durch den Übertritt von zwei langjährigen und hoch verdienten Kameraden, Thomas Ecke und Harald Strahl, in die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Helfta abgeschlossen. Beide Kameraden sind 1967 in die Feuerwehr Helfta eingetreten und gehören dieser seit nunmehr 56 Jahren an. In ihrer Feuerwehrlaufbahn haben Thomas Ecke und Harald Strahl zahlreiche Qualifikationen erworben, verschiedene Funktionen begleitet und bei unzähligen Einsätzen der Feuerwehr Helfta mitgewirkt. Sie haben beide, über Jahrzehnte hinweg, einen maßgeblichen Anteil an der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Helfta. Darüber hinaus haben sich beide Kameraden im Bereich der Nachwuchsarbeit verdient gemacht und besitzen einen wesentlichen Anteil an der jahrzehntelangen Leistungsstärke unserer Jugendfeuerwehr. Zudem hat Harald Strahl viele Jahre sehr aktiv und erfolgreich als Sportler und später als Trainer im Feuerwehrsport mitgewirkt. Thomas Ecke besitzt wertvolle Verdienste am Aufbau und an der Weiterentwicklung der Kinderfeuerwehr.

Für ihre Verdienste haben beide Kameraden in der Vergangenheit bereits bedeutende Ehrungen erhalten. So wurde Thomas Ecke unter anderem im Jahr 2007 mit der Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Gold, im Jahr 2016 mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt und im Jahr 2018 mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber geehrt. Harald Strahl wurde im Jahr 2001 die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Sachsen-Anhalt, im Jahr 2010 der Ehrenstern des Landesfeuerwehrverbandes Sachsen-Anhalt in Bronze und im Jahr 2018 die Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber verliehen. Alle Kameradinnen und Kameraden dankten Thomas Ecke und Harald Strahl mit großem Applaus.



Thomas Ecke (2. v.l.) und Harald Strahl (3. v.l.) sind in die Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr Helfta übergetreten

Aryzta Bakeries Deutschland GmbH sponsert Wärmebildkamera für die Feuerwehr Helfta

Eine ganz besondere Überraschung zum Feuerwehrjubiläum brachte Peter Steinicke von der Aryzta Bakeries Deutschland GmbH mit. In seinem Grußwort betonte er zunächst die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen der Feuerwehr Helfta und Aryzta. Das Symbol hierfür ist die finanzielle Unterstützung bei der Drehleiterbeschaffung im letzten Jahr. Zur weiteren und

besseren Unterstützung der Einsatzarbeit übergab Herr Steinicke eine neue Wärmebildkamera im Wert von über 6.000 Euro. Eine unglaubliche Überraschung für die Helftaer Einsatzkräfte, die ihren Dank kaum in Worte fassen konnten.



Bürgermeister Carsten Staub, Peter Steinicke (Aryzta Bakeries Deutschland GmbH) und Ramon Friedling (Stadt- und Ortswehrleiter (v.l.))

Gut Wehr!

Grundschule „Geschwister Scholl“ erhält Siegel „Internet-ABC-Schule“

Die Grundschule „Geschwister Scholl“ konnte sich gemeinsam mit acht weiteren Grundschulen aus Sachsen-Anhalt über das Siegel „Internet-ABC-Schule“ freuen, das am 07.06.2023 im Rahmen des 2. Netzwerktreffens der Internet-ABC-Schulen von Bildungssekretär Sachsen-Anhalt, Herrn Frank Diesener, der 1. Stellvertretenden Vorsitzenden der Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, Frau Annetrin Valverde, sowie dem Direktor des Landesinstitutes für Schulqualität und Lehrerbildung, Herrn Thomas Schödel in Halle/ Saale an die Leiterin der Grundschule „Geschwister Scholl“, Frau Wandelt und die Medienbeauftragte der Grundschule, Frau Hering, feierlich übergeben wurde.



Mit dem Siegel werden jährlich Grund- und Förderschulen ausgezeichnet, die sich in Sachsen-Anhalt gezielt und nachhaltig mit dem Internet-ABC für die Förderung der Internetkompetenz ihrer SchülerInnen, Lehrkräfte und Eltern einsetzen.

Die Internet-ABC-Schulen Sachsen-Anhalt sind ein Kooperationsprojekt der Medienanstalt Sachsen-Anhalt, des Bildungsministeriums Sachsen-Anhalt und des Landesinstitutes für Schulqualität und Lehrerbildung.

Bürgermeister bedankt sich bei Teilnehmern

Eisleben räumt auf! Eisleben putzt sich raus ... Wer kennt ihn nicht, den berühmten Frühjahrsputz? Und, was zu Hause, in den eigenen vier Wänden, im Garten oder Hof klappt, muss doch auch in einer Stadt funktionieren, oder?... Gesagt, getan, die Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben rief in den ersten Frühjahrswochen gemeinsam mit dem Gewerbeverein zum Frühjahrsputz auf. Alle waren eingeladen, sich zu beteiligen: Einwohner, Vereine, Händler, Unternehmen, Schulklassen, Kindereinrichtungen. Dem Aufruf des Bürgermeisters Carsten Staub, in der unmittelbaren Umgebung für Ordnung zu sorgen,

kurz um, vor der eigenen Tür zu kehren, folgten einige Interessierte. So schwang das Team der Mohren-Apotheke in ihrem Umfeld den Besen, die Kinder der evangelischen Kindertagesstätte „Kirchenmäuse“ nahmen sich des Innenstadtbereiches rund um die Andreaskirche an, das Team der LutherMuseen den Vikariatsgarten und die Nachwuchsringer des KAV Mansfelder Land e.V. gemeinsam mit ihren Trainern den unteren Teil des Stadtparks. Am heutigen Dienstag wollte sich der Bürgermeister bei den Akteuren des Frühjahrsputzen persönlich bedanken und lud sie dazu in den Ratssitzungssaal des Rathauses ein. „Ein Anfang ist gemacht. Nächstes Jahr werden hoffentlich noch mehr unserem Aufruf folgen und nicht nur ganz genau wissen, wo andere kehren sollen“, ist sich Carsten Staub sicher. So eine Aktion hat natürlich auch erzieherischen Charakter und soll für das eigene Umfeld sensibilisieren. Denn, kleine und große „Schmutzucken“ gibt es überall (nicht nur in Eisleben).



Dem kann Andreas Gräbe, Stadtrat und Vorsitzender des Stadtentwicklungsausschusses, nur beipflichten. Er war sofort bereit, für ein „Putz-Teufel-Team“ die Patenschaft für eine „Belohnung“ zu übernehmen. „Jeder, der da mit macht, macht unsere Stadt sauberer und schöner“, resümiert er und übergab Eik Kohlberg, Präsident des KAV Mansfelder Land, eine Spende zur Förderung der Ferienzeit des Ringernachwuchses. Auch Ronny Strebe, Geschäftsführer der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, hat nicht gezögert, als ihm Christian Hain, der Vorsitzende des Gewerbevereins, auf die Aktion ansprach, einen Preis zu sponsern, den er Nadine Rössler von den LutherMuseen und ihren Mitarbeiterinnen überreichte. Genauso hielt es Erik Beinert von der gleichnamigen Pflegedienst GmbH, die in der Petristraße, also im unmittelbaren Innenstadtbereich, eine Tagespflege unterhält. Er überreichte den Kirchenmäusen sein Dankeschön. Und auch das Team der Mohren-Apotheke wurde für sein Engagement belohnt. Spätestens im kommenden Frühjahr soll wieder gemeinschaftlich und eigenverantwortlich der Besen geschwungen werden. Bis dahin ist es selbstredend allen Mitbürgern selber überlassen, auf ihr Umfeld zu achten, sich einmal mehr nach Müll zu bücken bzw. zur eigenen Müllentsorgung ausschließlich die dafür vorgesehenen Müllbehältnisse und Verwertungskreisläufe zu nutzen.

Müll als Kostenkiller in Kommunen

Übrigens, Verschmutzung, Vermüllung und Vandalismus sind in vielen Städten und Gemeinden, auch in der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortschaften, ein Problem - und ein nicht unerheblicher, den Stadthaushalt belastender Faktor. Viel Geld, das für andere Dinge dringend benötigt wird bzw. für anderes verwendet werden könnte, fließt jährlich in die Beseitigung von illegalen Müllhalden, Verschmutzungen, Schmierereien und Zerstörung von Stadteigentum. Aus dem Sachgebiet Allgemeine Ordnungsangelegenheiten / Feuerwehr der Stadtverwaltung Eisleben war zu erfahren, dass im vergangenen Jahr (2022) für die zusätzliche, durch das Ordnungsamt beauftragte Müllberäumung im Stadtgebiet, Kosten von 10.560 Euro verursacht wurden. In diesem Jahr, mit Stand April 2023, sind es 2500 Euro. Aus dem Stadtgebiet und den Ortsteilen wurden bisher über 20 Müllmeldungen an den Eigenbetrieb Betriebshof der Lutherstadt Eisleben gemeldet; 35 an das Umweltamt des Landkreises Mansfeld-Südharz. Vom Betriebshof selber war zu erfahren, dass durch die Zunahme illegaler Müllablagerung ein erheblicher Arbeitsaufwand für die Mitarbeiter entstanden ist. Fast die Hälfte eines Arbeitstages ist inzwischen nur mit Müllbearbeitungen ausgefüllt ... diese aufgewandte Zeit fehlt natürlich wieder an anderer Stelle, Stichwort Grünanlagenpflege, Spielplätze, Gehwege ...

30-jähriges Bestehen der Ortsgruppe Wasserwacht Eisleben

Die Ortsgruppe Wasserwacht Eisleben des DRK – Kreisverbandes Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e. V. beging am Freitag, dem 26.05.2023 ihr 30-jähriges Bestehen und hatte dazu in die neuen Räumlichkeiten, Friedensstraße 12 eingeladen, um diese gleichzeitig im Rahmen der Feierlichkeiten einzuweihen. Die Vorsitzende der Ortsgruppe, Frau Cornelia Gimpel, begrüßte alle Anwesenden und nahm in ihrer Rede Bezug auf die Historie der Ortsgruppe sowie die Unterstützer von damals bis heute. Ihr Dank galt dabei den Verantwortlichen des DRK Kreisverbandes, den Trainerinnen und Trainern der Ortsgruppe, der Stadtverwaltung Lutherstadt sowie den zahlreichen Helfern, die die Ortsgruppe innerhalb der letzten 30 Jahren unterstützt haben.

Frau Wischalla, Mitarbeiterin

der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination gratulierte im Auftrag des Bürgermeisters zum Jubiläum und machte sich ein Bild von den neuen Räumen.

Im vergangenen Jahr hatte Frau Gimpel die Leiterin der Stabsstelle, Frau Gantz, bei der Suche nach neuen

Vereinsräumen um Unterstützung gebeten. Frau Gantz stellte den Kontakt zum Vermieter des hiesigen Objektes her, nachdem der DRK Kreisverband den Mietvertrag abgeschlossen hatte, begann mit vielen helfenden Händen die Instandsetzung. Ein großer Vereinsraum, eine Schulungs- und Büroecke können nun durch den Vorstand und die Mitglieder genutzt werden. Die Ortsgruppe Wasserwacht Eisleben bietet die Ausbildung zum Erwerb des Seepferdchens, Ausbildung zum Erwerb der Schwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold, Ausbildung zum Erwerb des Rettungsschwimmabzeichen Bronze, Silber und Gold, Ausbildung zum Schnorchelschwimmen an.



Kathrin

Familienfest am 05.05.2023 in der Kita „Kleine Bergmänner“ Eisleben

Ein herzliches Dankeschön

Danke an alle Mitwirkenden, die geholfen haben, unser Familienfest am 05.05.2023 so toll werden zu lassen.

Danke an alle Kinder. Es war schön euch so fröhlich zu sehen.

Danke an alle Gäste, die so zahlreich erschienen sind und das Fest genossen haben.

Danke an alle Erzieherinnen und unsere Petra Fach. Die Vorbereitung und die Ausgestaltung des Festes waren super.

Danke an unser Elternkuratorium. Ihr habt uns bei der Organisation und Gestaltung unseres Festes sehr unterstützt.

Danke an alle Kuchenbäckerinnen. Die Kuchen waren lecker und wurden viel gelobt.

Danke an unsere Hausmeister, die Tische, Bänke und Hüpfburg herangefahren und aufgebaut haben.

Danke an alle Sponsoren:



- unser Träger Volkssolidarität Kreisverband Eisleben „Mansfeld-Südharz“ e.V., der Bürgermeister von Eisleben Carsten Staub, Edeka Lehne Sangerhausen, Rewe-Markt Eisleben, Fleischerei SOGUT Eisleben, Mansfelder Süßmost Kelterei Römermann, Sparkasse Mansfeld-Südharz, Postbank, Volksküche GmbH Eisleben, Repo-Markt Süd Eisleben, Thalia, Presseshop Tille, Autohaus Eichner Eisleben, Anke Döring, Autohaus Schneider Helbra, Christians Autopflege Eisleben, Marc Litschko-LVM-Versicherung, LBS Versicherung, Taxi Quick, Xtero-Christian Sachse, Sandra Dahms.

Durch Ihre Hilfe konnten wir Essen und Getränke, Preise für die Tombola und Attraktionen, wie die Hüpfburg und die Zuckerwattenmaschine unseres Trägers Volkssolidarität Kreisverband „Mansfeld-Südharz“ e.V., Kinderschminken und das Karussell von Anton Ehm anbieten und so viele glückliche Kindergesichter zaubern.

Das Erzieherteam

Sommerferien in den LutherMuseen in Eisleben und Mansfeld



Die Kulturelle Bildung der LutherMuseen in Eisleben und Mansfeld lädt Schülerinnen und Schüler in den Sommerferien zu kreativen Workshops und handwerklichen Mitmachprogrammen ein.

Der Sommer ist im vollen Gange und ab dem 06. Juli starten auch endlich die langersehten Sommerferien in Sachsen-Anhalt. Auch in diesem Jahr laden die LutherMuseen in Eisleben und Mansfeld Kinder und Jugendliche zu einem bunten Ferienprogramm ein. So können diejenigen, die nicht verreisen, auch zu Hause spannende, kreative und erlebnisreiche Tage verbringen.

In Luthers Sterbehau in Eisleben gibt es zwei Workshops zur Auswahl: Im Programm „Hörst du das auch?“ stehen Hörspiele im Mittelpunkt. In dem 2-Tages-Workshop, der in Kooperation mit „Workshopen“ von Matthias Melzer durchgeführt wird, erproben Kinder und Jugendliche das Erzählen mit Tönen und produzieren ihr eigenes Hörspiel. Denn schon immer erzählen sich Menschen Geschichten. Was früher am Lagerfeuer Thema war, wird heute in Hörgeschichten oder Filmen erzählt. Neue digitale Medien bieten vielfältige Möglichkeiten des Geschichtenerzählens und bereichern das Erzählen. Im Theaterworkshop „Unser Körper sagt oft mehr als tausend Worte“ nehmen Kinder und Jugendliche – unterstützt vom „Improtheater – Kaltstart Halle“ e. V. – die Welt der Körpersprache genauer unter die Lupe und trainieren Mimik, Gestik und die pantomimische Darstellung. Auf der Bühne ganz ohne Worte eine spannende Szene spielen? Schon aus der Ferne erkennen, dass eine Freundin oder ein Freund heute nicht gut drauf ist? Unser Körper sagt oft mehr als tausend Worte, ohne dass wir sprechen. Woran genau das liegt, erfahren die Teilnehmenden in diesem Workshop.

In Luthers Elternhaus in Mansfeld stehen die Türen der Sommerwerkstatt für alle Kita- und Grundschulkindern offen. Im Programm „Speck und Stein – Kreatives aus Haus und Hof der Familie Luder“ entstehen kleine, handgemachte Kunstwerke aus Speckstein. Um Specksteine zu bearbeiten, braucht es nicht viel: einen Stein, etwas Werkzeug und schon entstehen wunderschöne Werke aus dem faszinierenden Mineral. Specksteine sind weiche Steine, die sich ganz einfach schleifen, feilen und raspeln lassen – auch von Kinderhänden. Vom Kennenlernen der Gesteinsarten über das Erstellen von Entwürfen bis hin zum fertigen Produkt erhalten die Kinder fachmännische Anleitung. Am Ende des Projektes werden die Ergebnisse präsentiert.

INFORMATIONEN UND TERMINE IM ÜBERBLICK:

Hörst du das auch?

WER: Kinder und Jugendliche von 10 bis 16 Jahre
WANN: 2-Tages-Workshop, 14. bis 15. August, jeweils 10:00-15:00 Uhr
KOSTEN: 8 Euro pro Kind
WO: Luthers Sterbehau, Andreaskirchplatz 7, 06295 Lutherstadt Eisleben

Unser Körper sagt oft mehr als tausend Worte

WER: Kinder und Jugendliche von 7 bis 12 Jahre
WANN: 18. und 19. Juli, jeweils 10:00-12:00 Uhr
KOSTEN: 4 Euro pro Kind
WO: Luthers Sterbehau, Andreaskirchplatz 7, 06295 Lutherstadt Eisleben
Anmeldung und Buchung bis spätestens zwei Tage im Voraus per Mail an bildung.eisleben@luthermuseen.de oder telefonisch unter 03475 7147 823.

Speck und Stein – Kreatives aus Haus und Hof der Familie Luder

WER: Kinder ab 5 Jahre (Kita, Grundschule, Hort)
WANN: 10. bis 21. Juli, jeweils 10:00-14:00 Uhr
KOSTEN: 5 Euro pro Kind
WO: Luthers Elternhaus, Lutherstraße 29, 06343 Mansfeld-Lutherstadt
Anmeldung und Buchung bis spätestens zwei Tage im Voraus per Mail an bildung.mansfeld@luthermuseen.de oder telefonisch unter 034782 9193 813.

Der Volkstedter Frauenchor hat ein neues Herzensprojekt

Vor einigen Monaten entstand im Volkstedter Frauenchor die Idee eines kleinen Programms "Alt singt für Jung". In Anlehnung an das Märchen vom Goldtöchterchen von Richard Volkmann-Leander ist ein musikalisches Programm für Kita-Kinder entstanden. Dazu kommen jeweils einige Chormitglieder, die meist selbst schon Omas sind, in die Einrichtung, um die kleine Geschichte zu erzählen und für und mit den Kindern zu singen. Ein erster Test fand am 11. Mai in der Kita "Storchennest" in Blankenheim statt und alle Beteiligten waren begeistert. Selbst die Kleinsten folgten aufmerksam der musikalischen Geschichte, die größeren Kinder sangen einige Lieder mit, und die Erzieherinnen wünschten sich eine Fortsetzung in der Adventszeit. Die "singenden Omas" fuhren mit wunderschönen neuen Eindrücken nach Hause. Iso für alle ein schönes Erlebnis!



Inzwischen waren schon mehrere Gruppen der Chormitglieder in Kitas in Vatterode und in der Lutherstadt Eisleben im Einsatz. Für die Kinder war es eine neue Erfahrung, von fremden Omas unterhalten zu werden, und alle Beteiligten hatten viel Freude. Die Stadt Eisleben fördert das Projekt finanziell, wofür sich der Verein herzlich bedankt. Das kleine Programm dauert ca. 20 Minuten. Interessierte Kindereinrichtungen können den Chor über susanne.stutz@gmx.de oder Tel. 03475/609374 bzw. 681818 kontaktieren.

Der Mond wird wieder "in die Bäume gehängt"

Auch in diesem Jahr wird der Volkstedter Frauenchor wieder Mitsinge-Abende durchführen. Unter dem Motto "Häng den Mond in die Bäume" wird der Chor seine wöchentliche Probe am 3. Juli, einem Vollmond-Abend, einfach mal ins Freie verlegen. Ab 18:00 Uhr sind Gäste zum Zuhören und Mitsingen herzlich willkommen. Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Tierischer Ausflug

Bei herrlichem Sonnenschein machten sich die Jüngsten der Dance Devils vom SV Rot-Weiß 1923 Polleben e. V., die Gruppe der Butterflies und der Little Phönixe, auf nach Aschersleben in den Zoo. Sie folgten gemeinsam mit ihren Trainerinnen und der Spartenleitung der Einladung des Traditionsvereins Bergschule Lutherstadt Eisleben.



Seit Jahren besteht zwischen dem Verein und den Dance Devils eine enge Zusammenarbeit. Gemeinsam nimmt die Sparte mit den kleinen und größeren Tänzerinnen und Tänzern mit den Bergleuten an Umzügen teil oder besucht wie in den vergangenen Jahren den Schmid-Schacht in Helbra oder fährt unter Tage nach Glasebach oder Wettelrode. Für die Jüngsten hatten sich Herr Welz und Herr Schröder vom Vorstand des Vereins eine Führung im Aschersleber Zoo einfallen lassen. Nach der Begrüßung mit einem "Glück Auf" wartete Herr Beck vom Zoo um 19 Mädchen, die dort lebenden Tiere näherbringen. So besuchten sie die Katas, Zwergpelikane, den weißen Löwen, die Braunbären und die Trampeltiere, welche gefüttert werden durften. Nach einer Stärkung bei Pommes und Nuggets, sowie einem kurzen Besuch auf dem Spielplatz und dem Streichelzoo im Ziegeengehege ging der tierisch schöne Tag zu Ende

25. Erntekronenwettbewerb „Mansfeld Südharz“

Termin: 3. September 2023
Veranstaltungsort: Lutherstadt Eisleben, ehemals „Mansfelder Hof“
Beginn: 14.00 Uhr



Damit diese alte bäuerliche Tradition fortgeführt wird, ruft der Landfrauenverein „Mansfelder Land, e.V.“ alljährlich alle Interessenten auf, sich am Erntekronenwettbewerb zu beteiligen. In diesem Jahr findet der 25. Erntekronenwettbewerb statt.

Mitmachen können alle, die nicht beruflich als Floristin tätig sind. Die Kriterien zum Binden einer Erntekrone sind:

1. Brauchtum und Tradition:

Verwendung von verschiedenen Getreidearten je nach Region.

2. Schmückende Elemente:

Einziehen von bunten, wehenden Bändern.
Sparsamer Einsatz von Frucht- und Blumenschmuck.
Farblich abgestimmte Kombination von Blumen und Bändern.

3. Einhaltung von Proportionen:

Das Gestell/ Unterkonstruktion sollte eine reguläre Größe von: Gestellhöhe: 60 cm, Kranzdurchmesser: 45-55 cm nicht überschreiten.

Die Krone ist insgesamt dann größer, da je nach Material und Bindung Abweichungen zwischen den einzelnen Kronen möglich sind.

4. Festigkeit und Gleichmäßigkeit des Bindens:

Lücken und Hilfsmaterial sollten nicht zu sehen sein.
Reifegrad der Getreidearten ist zu berücksichtigen.

Ansprechpartner/ Anmeldungen:

Frau
Andrea Großler
Tel.: 01727960621

Natur und Heimatfreunde Unterrißdorf e.V. laden ein zum Sommerkonzert im Dorfgemeinschaftshaus „Gut Peter“ in Unterrißdorf, Lutherweg 21, herzlich ein

Es spielen auf die Original Salzbacher Für das leibliche Wohl sorgen wir, für die Stimmung jedoch Ihr.



Der Vorstand
Termin: Sonntag, 02. Juli 2023, ab 11:00 Uhr

Wolferöder Fahrradfest

Informationen

Am 12. und 13. August 2023 findet das „Wolferöder Fahrradfest“ statt. Veranstaltungsort und Ausgangspunkt der verschiedenen Radtouren ist der Festplatz in der Kunstbergstraße 9 an der Turnhalle.

Informationen rund um das Fahrradfest gibt es im Internet unter <https://gericke-wolferode.info/Fahrradfest-Wolferode> Dort gelangen Sie u.a. auch zum Anmeldeformular oder Sie fordern die Unterlagen per E-Mail an unter: fahrradfest-wolferode@t-online.de

Am Sonnabend, d. 12. August 2023 findet das Warm-up statt. Ab 16 Uhr besteht die Möglichkeit für alle Fahrradbesitzer, unabhängig von einer Teilnahme an den Radtouren, ein Fahrradcheck und ein Fahrrad-TÜV durchführen zu lassen. Am Abend kann dann ab 19 Uhr im Festzelt das Tanzbein geschwungen werden. DJ Jens und Ralph werden gute Stimmung im Festzelt sorgen. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis zum 15. Juli 2023 möglich.

Die AusdauerTour startet am Sonntag, d. 13. August um 09.30 Uhr und die Familientour um 10.00 Uhr.

Nach dem 15. Juli besteht für Kurzentschlossene die Möglichkeit sich am 13. August um 08.30 Uhr vor Ort anzumelden. Allerdings besteht dann kein Anspruch auf die Ausgabe eines Erinnerungsgeschenkes.

Für das leibliche Wohl sorgt an beiden Tagen das Team der

Gaststätte „Zum Anker“.

Wolferöder Fahrradfest
12. und 13. August 2023
Samstag, d. 12.08.
Warm-up
16:00 Uhr Fahrrad-TÜV mit Verkehrsrecht und Fahrradcheck (incl. Fachrat)
19:00 Uhr Tanzabend mit DJ Jens & Ralph
Sonntag, d. 13.08.
Fahrradtour
08:30 Uhr Tagesanmeldung / Meldeschluss
09:30 Uhr Start der AusdauerTour
10:00 Uhr Start der Familientour
Frühstücken, Mittagessen aus der Festküche
Für das leibliche Wohl an beiden Tagen sorgt das Team der Gaststätte „Zum Anker“
Eintritt frei!
Info auch unter:
www.gericke-wolferode.info/Fahrradfest-Wolferode SCAN ME

ENTDECKEN SIE UNSERE
WIENSMARKT PRODUKTE

www.wiesenmarkt.de/shop

Unsere Produkte



Freibadsaison 2023

Das Freibad hat geöffnet und die Sommerferien stehen vor der Tür. Wo kann man den Tag besser verbringen, als mit Familie und Freunden im Freibad. Am besten ihr kauft euch eine Familienkarte oder eine 10er-Karte, dann kann der Spaß beginnen.

Das Freibad hat von:

- Montag bis Freitag 12.00 bis 20.00 Uhr* sowie
- Samstag und Sonntag 10.00 bis 20.00 Uhr*.

Mit Beginn der Sommerferien öffnet das Freibad immer ab 10.00 Uhr*

*Bei unter 20°C Außentemperatur, gemessen im Freibad, bleibt das Freibad geschlossen.

Mehr unter www.eisleber-baeder.de.

Innenstadt-Flohmarkt der Lutherstadt Eisleben

Endlich wieder Zeit zum Stöbern, Schlendern und Trödeln!

Der Lieblingspulli zu klein, die Lieblingsjeans zu eng? Türmen sich Berge von altem Porzellan, Spielzeug aus Omas Zeiten oder Modelleisenbahnzubehör im Keller, auf dem Dachboden oder in der Garage?

Ja? Na dann nutzen Sie die Chance und finden einen neuen Liebhaber für Ihre alten Schätze.

Am Samstag, den 29. Juli 2023, findet der große Innenstadt- Flohmarkt von 08 bis 14 Uhr

auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt. Standplätze gibt es für Groß und Klein.

Alles kann verkauft werden, nur keine Neuwaren! Zulassungen erfolgen bis zur Kapazitätsgrenze! Anmeldungen mit Ihren Kontaktdaten, Länge und Breite des Standes sowie des Sortimentes unter: Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben Wiesenweg 1 * Postfach 1346 06282 Lutherstadt Eisleben Tel.: 03475 / 633 973 E-Mail: goedicke@wiesenmarkt.de



Eigenbetrieb Märkte der Lutherstadt Eisleben
Wiesenweg 1 * Postfach 1346
06282 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 / 633 973
E-Mail: goedicke@wiesenmarkt.de

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren ... Festzelt online buchbar!

Mit der Eisleber Frühlingswiese gelang ein Saisonstart nach Maß. Nun befinden wir uns in der unmittelbaren Vorbereitung des Eisleber Wiesenmarktes (15.-18.09. & 22.-24.09.2023 Kleine Wiese) Sicherheitskonzepte werden geschrieben und beraten. Genauso werden neben tausend anderen Aufgaben, auch Programme zusammengestellt und ausgewählt.



Der Festzeltwirt hat sein Abendprogramm bereits fertig gebucht. So werden Partybands für entsprechende Stimmung sorgen und ab sofort können Tischreservierungen für das Festzelt unter: www.wiesenmarkt.de vorgenommen werden.

Dort finden Sie auch eine Übersicht der Partybands im Einzelnen. -----



Bauernmarkt zur Kleinen Wiese

Es ist schon zu einer guten Tradition der Kleinen Wiese geworden, dass am Samstag nach dem Wiesenmarkt der jährliche Bauernmarkt auf dem Wiesengelände veranstaltet wird.

Dafür werden noch interessierte Direktvermarkter, Bauern und Hobbyproduzenten aus unserer Region gesucht.

Haben Sie Interesse, am 23. September 2023 von 10:00 bis 18:00 Uhr bei einem regen Marktreiben Ihre Produkte zu vertreiben?

Dann melden Sie sich bitte bis zum 31.07.2023 mit Ihren Kontaktdaten, Länge und Breite des Standes sowie des Sortimentes unter:



Wir laden Euch ein zu unserem Sommerferien - Wiesi - Bingo! Zeitraum: 6. Juli bis 16. August 2023

Wer findet die meisten Wiesis?

Liebe Schülerinnen und Schüler,

geht in den Sommerferien auf Entdeckungsreise und findet alle Wiesis in Eisleben und Umgebung.

Schreibt die einzelnen Standorte dazu in die Teilnahmebögen!

Schickt die Teilnahmebögen dann per mail an: geschaefsstelle@dksb-msh.de oder per Post: MGH „Sternschnuppe“, Pestalozzistraße 31 in 06295 Luth. Eisleben oder gebt sie persönlich hier ab!

Die Teilnahmebögen liegen in Eisleben aus: im MGH „Sternschnuppe“, in der Bibliothek, im Rathaus und in der Touri-Info oder sind auf unserer Homepage zum Herunterladen: www.kinderschutzbund-msh.de als pdf- Datei verfügbar.

Einsendeschluss ist der 20. August 2023.

Unter den Einsendungen mit den meisten gefundenen Wiesis verlosen wir für den diesjährigen Eisleber Wiesenmarkt Überraschungspakete!

Preise werden nicht in bar ausgezahlt!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

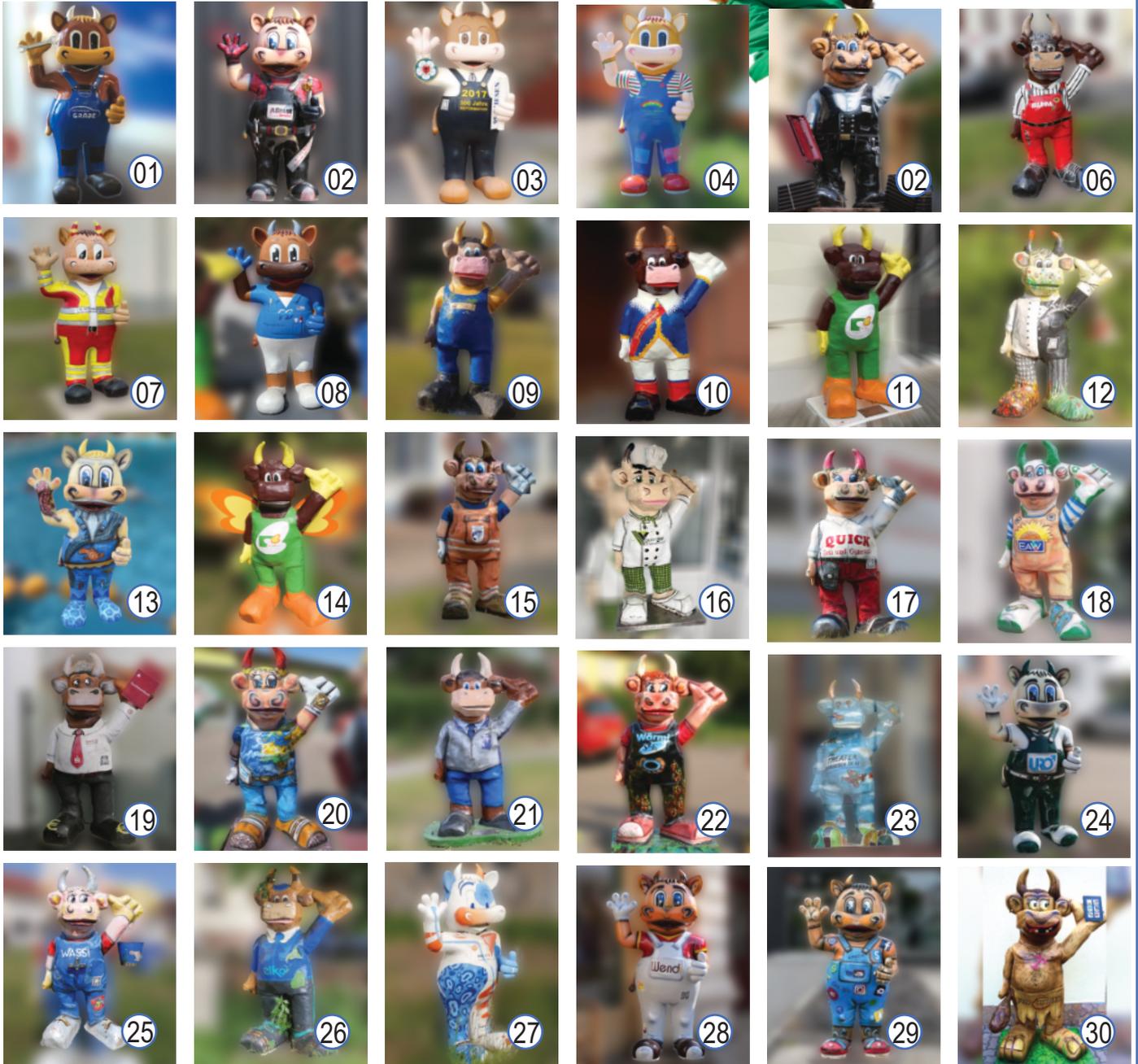
1. Preis: Ein Frühstück für eine Familie mit 2 Kindern im Hotel „Graf von Mansfeld“ in Eisleben + Freikarten für den Wiesenmarkt in Höhe von 50 €.
2. u. 3. Preis: Freikarten für den Wiesenmarkt in Höhe von 100 €.
4. Preis: Freikarten für den Wiesenmarkt in Höhe von 50 €.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und zur Gewinnübergabe eingeladen.

Viel Spaß beim Wiesi - Bingo!



Der Kinderschutzbund
Kreisverband
Mansfeld-Südharz





Kirchliche Nachrichten

Evangelischer Kirchengemeindeverband Lutherstadt Eisleben

Sonntag, 2. Juli – 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Gottesdienst
15.00 Uhr, Helfta, St. Georg-Kirche, Gottesdienst

Sonntag, 09. Juli – 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr, Eisleben, St. Annen-Kirche, Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 16. Juli – 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr, Eisleben, St. Petri-Pauli-Kirche, Gottesdienst

Sonntag, 23. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr, Eisleben, St. Annen-Kirche, Gottesdienst
14.00 Uhr, Bischofrode, Kirche St. Anna, Gottesdienst

Sonntag, 30. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr, Eisleben, Kirche St. Petri-Pauli, Gottesdienst
13.30 Uhr, Volkstedt, Kirche St. Peter und Paul, Gottesdienst
15.00 Uhr, Helfta, Kirche St. Georg, Gottesdienst

Männerkreis
Dienstag, 04.07., 18.30 Uhr, Alte Lutherschule,
Andreaskirchplatz 11

Frauenkreis in St. Annen

Mittwoch, 12.07., 14.00 Uhr, Rinckartsaal, St. Annen
Frauenbildungskreis, Eisleben

Dienstag, 11.07., 15.00 Uhr, Alte Lutherschule,
Andreaskirchplatz 11

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung
Sachsen-Anhalt

Frauenfrühstück, Eisleben

Mittwoch, 12.07., 9.00 Uhr, Alte Lutherschule, Andreaskirchplatz 11

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Erwachsenenbildung
Sachsen-Anhalt

Offene Kirchen:

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

Montag bis Samstag: 10.00 -16.00 Uhr

Sonntag: 11.00 – 16.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten können Besichtigungen über das
Zentrum Taufe (03475 7118022)

oder das Gemeindebüro (03475 602229) angemeldet werden.

St. Andreas-Kirche

Bleibt wegen Bauarbeiten geschlossen

St. Annen-Kirche und Kloster

Montag bis Samstag: 11.00 – 16.00 Uhr

Sonntag, nach dem Gottesdienst: 11.00 – 12.00 Uhr

Nach Absprache mit dem Gemeindebüro (03475 604115) oder
mit Familie Rost (03475 604797)

können auch Besichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten
vereinbart werden.

St. Nicolai-Kirche – Kolumbarium

montags: 10.00 bis 12.00 Uhr

donnerstags: 14.00 bis 16.00 Uhr

Kirchspiel Polleben-Heiligenthal

Sonntag, 02. Juli um 9.30 Uhr in Burgsdorf
um 11 Uhr in Rottelsdorf

Samstag, 08. Juli um 17 Uhr Konzert mit dem Lenz Trio (Flöte,
Gitarre und Cello) in Heiligenthal

Freitag, 21. Juli um 17 Uhr Abendandacht in Bösenburg

Kirchliche Nachrichten OT Schmalzerode

Evangelische Kirchengemeinde St. Pankratius Bornstedt

Sonntag, 09. Juli 9.30 Uhr Gottesdienst Für mehr Informationen
und Kontakt zur Kirchengemeinde wenden Sie sich gern an:

Pfarrerin Sabine Weigel Tel.: 0157 87010435 Mail:

sabine.weigel@kk-e-s.de www.kirchenkreis-eisleben-
soemmerda.de/bornstedt

Katholische Pfarrei St. Gertrud Eisleben

Eisleben:

sonntags 10.00 Uhr HI. Messe in der Pfarrkirche

werktags Siehe Aushang!

donnerstags 14.00 Uhr Begegnung bei Kaffee und Kuchen

Freitag, 30.06. 15.00 Uhr Andacht zum Zuckertütenfest unserer Kita

Sonntag, 02.07. 14.00 Uhr HI. Messe zum Gemeindefest

Mittwoch, 05.07. 17.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung mit

Generalvikar Dr. Scholz zur Vorvisitation

Donnerstag, 13.07. 19.30 Uhr Kolping-Spieleabend

Volkstedt:

Donnerstag, 29.06. 17.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Hergisdorf:

sonntags 8.30 Uhr HI. Messe

Sittichenbach:

Sonntag, 16.07. 8.30 Uhr HI. Messe

Klosterkirche Helfta:

sonn- und feiertags 8.30 Uhr HI. Messe

Mittwoch, 05.07. 9.00 Uhr HI. Messe der Pfarrei

Weitere:

Samstag, 01.07. 10.00 Uhr Huysburg: Beauftragungsfeier Herr
Tim Wenzel

Freitag, 14.07. 10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-
Geist-Stift

Bitte Änderungen und Aushänge beachten!

unter:www.sanktgertrud.net

Zusammenkunft für die Öffentlichkeit

Datum | Thema des Vortrages | Redner

18.06.23 | Wo finden wir in schwierigen Zeiten Hilfe? | Ronald
Rauch aus Wittenberg

25.06.23 | Jehova – der „große Schöpfer“ | Uwe Herrfurth aus
Mühlhausen

02.07.23 | Sicherheit in einer unruhigen Welt | Matthias Naujokat
aus Leipzig

09.07.23 | Die „letzten Tage“ - wer wird sie überleben? |

Heiko Wenzel aus Arnstadt

16.07.23 | Den Prophezeiungen der Bibel Aufmerksamkeit
schenken | Stefan Dickershoff aus Mühlhausen

23.07.23 | Bei allem, was wir tun, ehrlich sein | Michael Knop
aus Wernigerode

30.07.23 | Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre
Religion? | Dirk Eichholz aus Erfurt

06.08.23 | Sich Gottes glücklichen Volk anschließen |
Elmar Fies aus Suhl

13.08.23 | Besuchswoche des reisenden Aufsehers |
Benjamin Burkhardt-wieser

20.08.23 | Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei? | Markus
Schröder aus Leipzig

Wo finden die Zusammenkünfte statt?

Königreichssaal der Zeugen Jehovas Christian-Ottillae-Straße
5a Helbra